



Querschnitt

## Arbeitskreis Naturschutz (AKN) in der Samtgemeinde Tostedt e.V.

<http://www.aknaturschutz.de>

e-mail: [vorstand@aknaturschutz.de](mailto:vorstand@aknaturschutz.de)

Sparkasse Harburg-Buxtehude, BLZ 207 500 00,  
KtoNr: 6037014,  
SpendenKto.-Nr: 6072243.

---

### Für eine intakte Natur

---

Der AKN bemüht sich um die Erhaltung, Pflege und Verbesserung der Lebensgrundlagen für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt im Großraum Tostedt.

Seit 1989 wurden vom AKN mehr als 140 Biotope in der Samtgemeinde Tostedt gesichert, gepflegt, verbessert oder neu geschaffen.

An den Planungen und Arbeiten haben sich in diesem Zeitraum weit mehr als 120 engagierte Helfer beteiligt.

**Die Natur geht alle an!  
Machen Sie mit im Naturschutz!**



Anlage eines naturnahen  
Gartenteichs



#### Ansprechpartner sind:

Reinhard Kempe  
Wörmer Weg 3, 21256 Höckel  
Tel: 04188-381  
eMail: [JureiKempe@aol.com](mailto:JureiKempe@aol.com)

Hans Eckard Miersch  
Imkerweg 34, 21255 Tostedt  
Tel: 04182-5731  
eMail: [sigeck@t-online.de](mailto:sigeck@t-online.de)

Karsten Müller  
Dreihausen 10, 21255 Tostedt  
Tel:04180-469

Uwe Quante  
Fischteichenweg 29, 21255 Dohren  
Tel:04182-8768  
eMail: [quante@aknaturschutz.de](mailto:quante@aknaturschutz.de)

Tips und Hinweise zur Gestaltung  
eines Folienteichs

# Gestaltungs- und Bepflanzungsschema

## 1. Größe und Lage:

- Größe möglichst mindestens 20 m<sup>2</sup>,
- Tiefe mindestens 60 cm, besser 1 m, damit das Wasser im Winter nicht völlig durchfriert,
- Lage am besten sonnig, zumindest sollte der Teich nicht den ganzen Tag im Schatten liegen,

## 2. Gestaltung:

- flache Ufer, unregelmäßige buchtenreiche Uferlinie,
- neben einem tiefen Bereich (s.o.) auch flachere Randzonen (5 - 20 cm),
- für eine abwechslungsreiche Pflanzenwelt zusätzlich mitteltiefe Zonen (ca. 40 cm),

## 3. Abdichtung:

- der Untergrund muß frei von spitzen Steinen und mit einer ca 5 cm dicken Sandschicht bedeckt sein,
- spezielle Teichfolie aus Kunststoff, mindestens 1mm dick und beständig gegenüber UV-Strahlung, Verrottung und Wurzelschäden,
- Teichfolie ist in Bahnen, die mit Heißluft oder Lösungsmitteln verschweißt werden können, oder in fertigen Flächenplanen im Fachhandel erhältlich,

- besser, weil naturnäher, aber auch schwieriger ist die Verwendung von Ton, der zu einer 10 cm dicken Schicht gestampft wird,

## 4. Der Boden:

- um einen Eintrag von Nährstoffen zu vermeiden, verwende man als Pflanzsubstrat reinen Sand (ev. mit wenig Lehm gemischt), keinesfalls Gartenerde!

## 5. Bepflanzung:

- Beispiele siehe rechts,
- Was gut wächst, wird sich entsprechen vermehren und ausbreiten.

Weitere Einzelheiten entnehme man ausführlicheren Broschüren bzw. Fachbüchern, über die der AKN gerne informiert.

